

Carl Zuckmayer,

Der Hauptmann von Köpenick

Handlungsaufbau, Ort, Personen, zentrale Aussagen des III. Aktes

ORT	PERSONEN	HANDLUNG	ZENTRALE AUSSAGEN
III, 15 Kleiderladen in der Grenadierstraße	Krakauer, Voigt	Voigt kauft sich eine Hauptmannsuniform aus. Er besteht auf allen Kleinigkeiten einer Uniform (Knöpfe, Schärpe, ...); er ist auf dem Weg nach Potsdam.	Mit dem Erwerb der Uniform wandelt sich das Benehmen
16 Allee im Park von Sanssouci	Personen unterschiedlicher sozialer Stellung	Voigt belauscht verschiedene Spaziergänger: Kindermädchen, alte Damen, ältere und jüngere Soldaten, junge Burschen	Vorkriegsstimmung und Vorkriegs(vor)urteile, Beobachtung des gesellschaftlichen Panoramas
17 Halle und Gang mit Abort im Schlesischen Bahnhof - frühe Morgenstunde	Voigt	Der „H. v. K.“ gibt, nachdem er sich umgekleidet hat, sein Debüt vor der Bahnhofstoilette	Die Beamtschaft unterwirft sich dem Drill selbst in „extremen“ Situationen
18 Rathaus zu Köpenick	Verschiedene Beamte / Voigt	Der „H. v. K.“ besetzt das Rathaus	Die Uniform als höchste Legitimation
19 Amtsstube Obermüllers	Voigt / Obermüller	Der „H. v. K.“ verhaftet den Bürgermeister	
20 Bierlokal	Verschiedene Gäste unterer sozialer Schichten	Voigt (in alter Kleidung) wird unsanft geweckt. Der Vorfall ist schon in aller Munde. Schadenfreude in der Bevölkerung als Ausdruck gesellschaftlicher Spannungen	
21 Polizeipräsidium Alexanderplatz	Voigt Kommissar, Kriminal - Inspektor, Oberwachmeister, Pass - Kommissar, Kriminal - Direktor	Voigt hat sich auf der Pass - Stelle der Polizei gestellt. Kommissar und Inspektor amüsieren sich über Voigts Erklärungen. Voigt wird sogar zu Wein und Brot eingeladen. Am Ende bricht Voigt in Lachen aus.	Man kümmert sich nur um den spektakulären Fall

III_Personen_Handlung.doc